

Radikalisierungsprävention in der Praxis

Bei dem vorliegenden Band handelt es sich um das erste Praxishandbuch, das präzise die vorhandenen Problemstellungen analysiert und aufzeigt, welche Prämissen für eine funktionierende Radikalisierungsprävention erfüllt sein müssen. Darüber hinaus bietet er einen Überblick über die westeuropäische „Präventionslandschaft“ und bietet wegweisende Konzepte und Initiativen an.

Allein aus Westeuropa sind in den vergangenen drei Jahren mehr als 5000 zumeist junge Menschen in die Bürgerkriegsgebiete Syriens und des Irak ausgereist, um am Aufbau des sogenannten „islamischen Staates“ mitzuwirken. Angesichts dieser sehr hohen Zahl kommt der Radikalisierungsprävention in allen gesellschaftlichen Handlungsfeldern – insbesondere Gemeinde, Jugendhilfe und Schule – eine wachsende Bedeutung zu. Die Radikalisierungsprävention ist in Deutschland eine noch sehr junge Disziplin, die in den Praxisfeldern nicht selten mit experimentellen Anordnungen einhergeht. Das Buch richtet sich in erster Linie an Sozialpädagogen und Lehrkräfte, die mit Phänomenen des gewaltbefürwortenden Neosalafismus befasst sind.

Der Inhalt

- Was ist Prävention? – Prävention gegen was?
- Definition, Klassifikation und Kontextualisierung der Radikalisierung
- Systematik und Handlungsfelder der Radikalisierungsprävention
- Radikalisierungsprävention in der Praxis
- Wegweisende Projekte – Fallskizzen aus der Präventionsarbeit

Die Autoren

Dr. Dr. Rauf Ceylan ist Professor für gegenwartsbezogene Islamforschung am Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück.

Dr. Michael Kiefer ist derzeit Postdoc am Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück und Leiter des Dialoggruppenprojekts „Ibrahim trifft Abraham“ in Düsseldorf.